



OSTERN

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM



CHRONIK

*Sternsingeraktion
Bücherei*

AKTUELLES

*Ministranten
PGR*

TERMINE

*KFB
KMB*



Foto: Martin Lechner

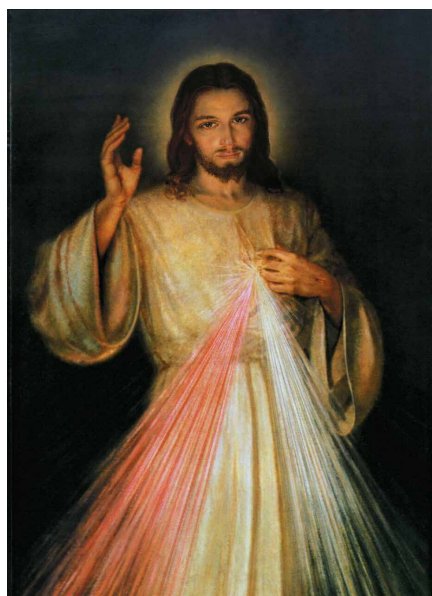
Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

Von der Hl. Mutter Theresa von Kalkutta wird berichtet, dass ein Journalist zu ihr kam und meinte, dass angesichts der vielen Nöte der Menschen ihre Projekte lediglich ein Tropfen auf den heißen Stein sei. „Wie wollen Sie Mutter da die Welt verändern?“ Mutter Theresa antwortete: „Wenn Sie sich bekehren und ich mich bekehre, dann wird die Welt besser werden.“

Mit dem Aschermittwoch haben wir die Fastenzeit, die österliche Bußzeit begonnen und bei der liturgischen Feier das Aschenkreuz auf die Stirn bekommen mit den Worten: ‚Bekehre dich und glaub an das Evangelium!‘ Nun, was bedeutet eigentlich „Bekehrung“? Der biblische Begriff der Bekehrung (metanoia) meint eine Sinnesänderung vom Bösen zum Guten, von der Gleichgültigkeit gegen Gott zur Liebe und Hingabe gegenüber Gott. Es geht also in erster Linie um die Öffnung der Beziehung gegenüber Gott. Der hl. Franz von Assisi, der vor 800 Jahren gestorben ist, erkannte, dass das Schlimmste im Leben eines Menschen die Gottvergessenheit ist, d.h. ein Leben in der Gleichgültigkeit gegenüber Gott. Diese österliche Bußzeit ist besonders eine Zeit, sich Gottes Liebe zu öffnen und den Menschen, die in Not sind zu helfen. Dabei zeigt sich das Leben mit Gott konkret im Gebet. Der Theologe Karl Rahner betonte: „Der Ernstfall des Glaubens ist das Gebet.“ Sehr häufig stimmt das Wort: „Not lehrt beten“, aber es braucht eine bewusste Hinwendung zu Gott in dieser Not-situation. Ja, es gibt viele Menschen, die gerade durch eine innere Prüfung näher zu Gott gefunden haben, d.h. eine Bekehrung erfahren haben. Die Mutter Gottes in Medjugorje lädt uns in ihren Botschaften immer wieder zur Umkehr ein. Am 25.3.2025 sagte sie in der monatlichen Botschaft: „Liebe Kinder, in dieser Zeit der Gnade, in der ihr zur Bekehrung aufgerufen seid, rege ich euch an, meine lieben Kinder, mir eure Gebete, eure Leiden und eure Tränen darzubringen, zur Bekehrung der Herzen, die fern vom Herzen meines Sohnes Jesus sind“. Sie lädt uns also ein, nicht nur unsere Gebete, sondern auch unser Leben, das oft von Schmerz, Verletzungen und Tränen

geprägt ist, ihr zu bringen. Jesus lädt uns im Evangelium mit ähnlichen Worten ein, wenn er sagt: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Mt 11,28). Jesus ist in die Welt gekommen, um uns die Lasten abzunehmen, ja er selbst hat die Last unserer Schmerzen und Sünden getragen. Jesus ist für uns am Kreuz gestorben und hat sich für uns zur Sünde gemacht, so schreibt der Apostel Paulus.

Wenn wir in dieser Fastenzeit Jesus, den Gekreuzigten betrachten, so schauen wir auf den, der die Welt so sehr geliebt hat, dass er sein Leben für



uns hingegeben hat. Das ist der zweite Aspekt, zu dem wir tiefer eingeladen sind, ist: Jesus mehr kennen und lieben lernen. Wenn wir seine Passion und den Kreuzweg Jesu betrachten, so sehen wir, wie weit seine Liebe für uns geht. Er hat alles für uns gegeben, damit wir in ihm Gerechtigkeit und Heil erfahren. Indem wir das glorreiche Kreuz Christi betrachten, können wir auch unsere Kreuze und Schmerzen ihm bringen und so von ihm Trost und Hoffnung empfangen. Als Jesus am Kreuz starb, hat er uns das ewige Leben geschenkt. Durch das Öffnen seiner heiligen Seite hat er uns eine unerschöpfliche Quelle der Barmherzigkeit erschlossen. Er gab uns das Teuerste, was er hatte, das Blut und das Wasser seines Herzens, d.h. seine unergründliche Liebe. Ein

besonderes Angebot der barmherzigen Liebe Gottes ist das Sakrament der Versöhnung, die hl. Beichte. Bei den Kindern nenne ich sie gerne „Herzerleichterungsfeier“. Genau das ist sie für uns Erwachsene auch, wenn wir Gott unsere Sünden und unser Versagen bekennen und er uns dann durch den Priester losspricht. Diese sakramentale Absolution ist ein großes Heilmittel für unsere westliche Kirche. Jesus lädt die hl. Faustyna Kowalska ein: „Wenn du zur heiligen Beichte kommst, zur Quelle Meiner Barmherzigkeit, fließt stets auf deine Seele Mein aus dem Herzen quellendes Blut und Wasser und veredelt die Seele. Jedes Mal, wenn du zur heiligen Beichte gehst, tauche mit großem Vertrauen ganz in Meine Barmherzigkeit unter, damit Ich über deine Seele die Fülle Meiner Gnaden ergießen kann“ (Tagebuch 1602). Jesus wendet sich als der barmherzige Heiland uns zu, indem er unsere Sünden vergibt und vergisst und uns einen neuen Anfang schenkt, ein neues Leben mit ihm. Ich bin froh, dass ich regelmäßig dieses Sakrament empfangen kann. Es hilft mir, mich mit Gott, mit den Mitmenschen, aber auch mit mir selbst zu versöhnen und neu Ja zu sagen zur Situation und zu den Menschen, mit denen ich lebe. Ich möchte euch ermutigen, dieses Geschenk – vielleicht nach Jahren – neu anzunehmen und zu leben. Es lässt uns wieder neu die Liebe Gottes und seinen Frieden spüren, und diesen Frieden braucht unsere Welt besonders heute.

Der dritte Aspekt für die Fastenzeit liegt im Verzicht und im Fasten. Mir ist es wichtig, dass Fasten nicht nur mit weniger Essen in Verbindung gebracht wird, sondern dass wir lernen, mit den Sinnen zu fasten: Mit den Augen fasten kann heißen, ein bewusster Handy und Internetkonsum, verzichten auf das, was die menschliche Begierde weckt, z. B. Pornographie. Mit den Ohren fasten, vielleicht die Berieselung einmal abstellen und bewusst eine gute Musik hören. Mit dem Mund fasten heißt für mich, sich mehr Zeit nehmen, Menschen zuzuhören und den oberflächlichen Tratsch vermeiden. Mit den Füßen Fasten kann heißen, sich

Zeit für einen Spaziergang zu nehmen oder kleinere Strecken mit dem Fahrrad oder zu Fuß nehmen. Das alles kann uns helfen, sich von den irdischen Dingen zu lösen und die himmlische Berufung, die uns von Gott geschenkt ist, bewusster zu leben. Es ist auch die Einladung die Heilige Schrift aus dem Regal zu nehmen und darin sich zu vertiefen. Denn im Wort Gottes ist uns die Kraft und Weisheit gegeben, die uns in Jesus Christus geschenkt ist.

Bischöflicher Besuch Anfang März

Ein besonderes Ereignis wird in den kommenden Wochen die Dekanatsvisitation sein. Vom 1. März bis 7. März wird Bischof Manfred Scheuer mit dem Generalvikar und zwei weiteren Visitatoren unser Dekanat besuchen. Sie möchten v.a. unsere pastoralen Orte kennenlernen und mit den Menschen ins Gespräch kommen. Sie werden mit uns Gottesdienste feiern und in unseren Pfarren das Leben erspüren. Besonders wichtig ist ihnen, dass sie Dank und Wertschätzung ausdrücken und offen über ehrenamtliches und

hauptamtliches Engagement in unseren Pfarrgemeinden sprechen. Es gibt auch verschiedene Veranstaltungen für bestimmte Gruppierungen, aber auch allgemeine Angebote, die im beiliegenden Folder beschrieben sind. Ich lade euch alle herzlich ein, an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen. Exemplarisch nenne ich nur zwei: Die Auftaktveranstaltung am Sonntag, den 1. März ein gemeinsames Pilgern nach Rottenbach ab 14.00 in Wendling und der Abschlussgottesdienst am Samstag, den 7. März um 17.00 in der Pfarrkirche Kallham. Diese Visitationswoche ist auch als Auftaktveranstaltung für die bevorstehende Strukturreform gedacht, die in nächster Zeit auch immer wieder Thema sein wird.

Im Vorfeld gab es schon im Dezember eine Revision der Pfarrkanzlei, wo die Finanzgebarung der letzten Jahre geprüft wurde. Diese wurde für in Ordnung befunden.

Ich freue mich, dass auch die Erstkommunionvorbereitung in den Pfarren

schon angelaufen ist und auch die Firmvorbereitung in Riedau schon gut Fahrt aufgenommen hat.

So wünsche ich allen eine gesegnete Fastenzeit und eine gute innere Vorbereitung auf das kommende Osterfest.

Euer Pfarrer
Karl Mittendorfer



Pfarrer Karl Mittendorfer



© Diözese Linz / Markowetz

... DAMIT DIE KIRCHE IM DORF BLEIBT.

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen.

STERNSINGERAKTION 2026

Dank der großzügigen Spenden konnten heuer **3.922,20€** für Entwicklungsprojekte in Tansania gesammelt werden.

Nach der Sternsinger Sendung am 26.12.2025 zogen die Sternsinger am 27.12., 29.12. und 30.12.25 von Haus zu Haus und brachten die Frohe Botschaft zu den Menschen unserer Gemeinde.

An den 3 Tagen waren 6 Gruppen mit insgesamt 22 Kindern in den Ortschaften unterwegs.

Besonderer Dank gilt den Begleitpersonen **Karin PRASCHL, Josef PRASCHL, Markus GARTNER, Andreas KREUZHUBER, Noah KREUZHUBER und Katrin HÖRMANSEDER.**

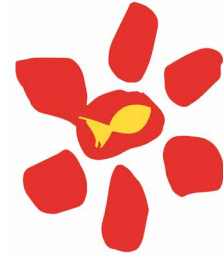
Ebenso bedanken wir uns bei den Köchinnen und Köchen **Sabrina KREUZHUBER, Julia OBERAUER, Isabel KREUZHUBER, Karina HATZMANN, Bettina HINTERHOLZER** und Dorf.Wirt **Max BISCHOF** für die Verköstigung von Caspar, Melchior und Baltasar.

Als Dankeschön für den großartigen Einsatz waren die Kinder am 5. Jänner zu einem unterhaltsamen Kinonachmittag im Pfarrhof eingeladen. Gemeinsam schauten wir uns mit jeder Menge Popcorn den Film „Paddington in Peru“ an. Abschließend ließen wir uns noch eine kleine Jause schmecken.



17. PFARRGEMEINDERATSSITZUNG

Neues aus dem Pfarrgemeinderat



Protokoll der siebzehnten PGR-Sitzung am 19.01.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrhof Dorf an der Pram.

1. Pfarrvisitation

01. – 07.03.2026

Bischof Manfred Scheuer wird mit seinem Visitationsteam eine Woche in den verschiedenen Pfarren unseres Dekanats mit zahlreichen Möglichkeiten der Begegnung verbringen. Die Visitationswoche beginnt am Sonntag, 01.03.2026, 14:00 Uhr mit einem gemeinsamen Pilgern nach Rottenbach, von Hofkirchen sowie von Wendling aus. Die Pfarre Dorf wird von Wendling aus dabei sein. 16:00 Uhr: Andacht in der Pfarrkirche Rottenbach, mit anschließender Einkehr im Gasthaus Mauernböck. Zur Abschlussmesse am Samstag, 07.03.2026 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Kallham, musikalisch gestaltet von einem eigens zusammengestellten Dekanatschor, soll herzlich eingeladen werden.

2. Erstkommunion 14.05.2026

Die Pfarre lädt herzlich zur gemeinsamen Feier der Erstkommunion am Christi-Himmelfahrts-Tag ein. Der Pfarrgemeinderat wird bei Schönwetter wieder eine Agape im Freien organisieren.

3. Allfälliges, Anliegen der Mitglieder

Unter anderem als Anknüpfung an die Idee der Einrichtung eines Gedenkplatzes für Sternenkinder wird das Veranstellen eines „Tages der Begegnung“ diskutiert. Weiters die Einbindung beispielsweise eines sogenannten „WhatsApp-Kanals“ in die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre.

Berichte aus dem Friedhof:

Die Schäden an der Außenmauer (beim nord-östlichen, straßenseitigen Eck) sollen im Frühjahr ausgemörtelt werden, ansonsten ist die Mauer soweit intakt.

Josef Lenzenweger und Johann Schöberl haben den Baumbewuchs an der Außenmauer hinter der Leichenhalle entfernt sowie hat Familie Söllner einen Baumschnitt am Kirchenparkplatz durchgeführt. Herzlichen Dank dafür!

Weiters ist die nächtliche Beleuchtung der Leichenhalle nun fertig.

550 Jahre Pfarre Dorf an der Pram im Jahr 2031: als Anregung zur strategischen Planung etwaiger Feierlichkeiten.

Josef Praschl hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, sich als Mesner einzubringen.

Ministrantenreise nach Rom: eine solche wird für das Jahr 2027 angepeilt.

Termine:

Di., 24.02.2026, 20:00: Sitzung

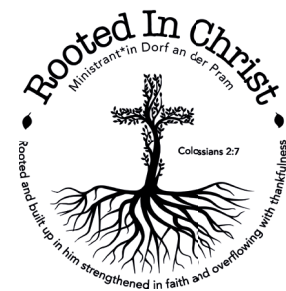
Finanzausschuss

Mi., 11.03.2026, 19:30 Uhr: PGR-Leitung

Mi., 18.03.2026, 19:30 Uhr: PGR-Sitzung

*Thomas Wilflingseder
Schriftführer*

MINISTRANTEN



Am **Christkönig-Sonntag** 👑 ist es bei uns schon Tradition: Neue Ministrantinnen und Ministranten werden nach ihrer Schnupperzeit feierlich aufgenommen und andere verabschiedet. Auch heuer durften wir diesen besonderen Gottesdienst wieder gemeinsam erleben und mitgestalten. 🏰🎉



Unter dem Thema „**Aus Gottes Hand – in unseren Händen**“ stand unser Ministrantendienst im Zeichen von Glaube, Gemeinschaft und Schöpfung. Wir Ministrantinnen und Ministranten erleben unseren Glauben nicht nur hier in der Kirche, sondern auch draußen in der Natur. 🌅 Oft treffen wir uns im Wald, spielen, reden, lachen und spüren dabei: Gott ist überall und in allem.



Passend zum Thema haben wir bei einem **Ministrantentreffen** im Wald Dinge aus der Natur gesammelt. 🌲🌳 Diese durften wir im Gottesdienst vorstellen. Sie sollten zeigen, dass alles aus Gottes Hand kommt und wir Verantwortung dafür tragen. So wie Jesus unser König ist und uns ruft, ihm nachzufolgen, möchten auch wir in unserem Dienst Freude, Licht und Liebe weitergeben. ❤️



Besonders gefreut haben wir uns über die feierliche Aufnahme von Klara Hörmanseder, die nun offiziell Teil unserer Ministrantengemeinschaft ist. 🙌👏 Gleichzeitig hieß es Abschied nehmen von Jakob Gadermayr, dem wir für seinen tollen Einsatz und seine Zeit bei uns herzlich danken. 🙌🙌

Auch an **Heiligabend** 🌙 und am **Christtag** durften wir wieder besonders feierliche Gottesdienste mitgestalten. 🏰 Durch unseren Dienst konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die Weihnachtsfeiertage für viele Menschen etwas ganz Besonderes wurden.





Als kleines Dankeschön an unsere Eltern, die uns zuverlässig zu Gottesdiensten, Proben und Treffen bringen und bei Verhinderungen immer mitdenken und organisieren, haben wir beim Ministrantentreffen im Jänner einen Punschstand für sie vorbereitet. 😊 Es gab Punsch und frische Zelten mit verschiedenen Toppings. Bei Lagerfeuer, perfektem Winterwetter und gemütlicher Stimmung verbrachten wir gemeinsam richtig schöne Stunden. ❄️🔥



Auch unsere Aktivitäten sind sehr vielfältig. Ministrantenproben bereiten uns auf unseren Dienst vor und unsere monatlichen Treffen geben uns die Gelegenheit für Spiel, Spaß, Gemeinschaft und auch das eine oder andere Abenteuer. 🌲🌲😊🌲🌲

TODESFÄLLE

Wir gedenken der Hinterbliebenen



Paula Kaltenböck
Am 14.01.2026



Josef Mayer
Am 29.01.2026



Horst Griesmaier
Am 05.02.2026



MÄNNERTAG

Jahreshauptversammlung und Männertag der KMB

am Sonntag, 08. März 2026, 11:00 Uhr beim Dorf.Wirt (Foyer)

mit einem Impulsreferat von Mag. Wolfgang Bögl
zum Thema „Friede & Versöhnung“



Im Anschluss möchten wir gemeinsam Mittagessen. Bei Rindsgulasch mit Kartoffeln und Knödel zum KMB-Sonderpreis von €10,- lassen wir den Männertag gemütlich ausklingen.

Alle Männer der Pfarre und Umgebung sind dazu recht herzlich eingeladen!

Pfarrer Karl Mittendorfer, Obmann Diakon Karl Mayer

THEMA

Jahreshauptversammlung und
Männertag

ZEIT

Sonntag, 08.03.2026
11:00 Uhr

ORT

Dorf.Wirt Foyer



Die Würde und
Einzigartigkeit jedes
Menschen ist uns heilig.
Daraus ergibt sich ein
wertschätzender und
anerkennender Umgang
miteinander. Jeder
Mensch soll sich in unserer
Gemeinschaft aufgehoben
und angenommen fühlen
und sich mit seinen
Talenten einbringen
können.



dialogbereit



HEIZKOSTENBEITRAG

FÜR DIE KIRCHE

Wie alljährlich bitten wir euch auch heuer wieder um einen Heizkostenbeitrag für die Kirche. Wir sind sehr wohl darauf bedacht, sparsam mit dem Energieverbrauch umzugehen, aber etwa € 4.000,- müssen wir trotzdem jedes Jahr dafür ausgeben. Leider ist die Anzahl der Kirchenbesucher in den letzten Jahren zurückgegangen, aber heizen mussten wir trotzdem genau so viel.

Mit der Bitte, den beiliegenden Zahlschein großzügig zu verwenden, bedanken wir uns schon im Voraus herzlich für eure Spenden.

IBAN unseres Pfarrkontos:

AT84 3445 5000 0631 0114

Verwendungszweck: Heizkostenbeitrag

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

“DIE KRAFT DER VERSÖHNUNG”

Referentin:

Gertrude Pattanch

Meditationsleiterin
Lebensberaterin
Krankenhausseelsorgerin

KFB Jahres hauptversammlung

13.30 Uhr
Genussvolles
Ankommen

Sa, 14. März 2026

14:00 Uhr
Impulsvortrag

**Verzeihen & Vergeben
sind der Weg zur
Versöhnung.**

Mich versöhnen mit mir selbst,
mit anderen,
mit meiner Geschichte.

Diesem lebenslangen Thema
wollen wir uns an diesem
Nachmittag vertraut machen.



Aktion Familienfasttag

teilen
spendet
zukunft

10:00 Uhr
Gottesdienst

**15.
MÄRZ**

beteiligung
kommt
von teilen

jetzt spenden auf
www.teilen.at!



Aktion Familienfasttag.
teilen spendet zukunft. Förderverein der
Katholischen Frauenbewegung Österreichs
IBAN: AT83 2011 1800 8096 0000
BIC: GIBAAT33XXX



Der KFB-Frühling wird bunt! Wir freuen uns auf dich!



Wallfahrt

**SAMSTAG,
30. MAI
2026**

Abfahrt - Nahwärme 8.00 Uhr

**Gottesdienst in der
Wallfahrtskirche
FRAUENSTEIN 10.00 Uhr**

Den Nachmittag verbringen wir in der
wundervollen **Gärtnerei Schützenhofer**
in Rohr im Kremstal.

Neben der Besichtigung des
Kräutergartens und der Gemüsekulturen
erhalten wir wertvolle Tipps für die
nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung
eines Gemüsegartens.

Beim gemeinsamen **Kaffee & Kuchen**
bleibt Zeit für Austausch und Gespräche.



Mariandacht

Wir laden ein, sich
gemeinsam mit uns zu Fuß
auf den Weg zu machen.

**Treffpunkt:
18:30 Kirchenplatz**

*Geh auch du,
VERTRAUEND
wie Maria,
deinen Weg...*

**MAI 19:30 UHR
31 SONNTAG**

Beim "Marterl" der Familien
Lechner/Auzinger
Habetswohl 13

Bei Schlechtwetter in der Kirche!



MÜTTERRUNDE



Abschied

Schweren Herzens müssen wir uns von unserem langjährigen Teammitglied Carina Sumeder verabschieden. Seit der neuen Aufstellung der Mütterrunde 2020 hat Carina mit viel Liebe und Herz die Leitung übernommen.

Liebe Carina! Vielen Dank für deine großartige Arbeit, du wirst uns sehr fehlen! Nichtsdestotrotz wünschen wir dir das Allerbeste für die Zukunft!



Aber das ist nicht die einzige Veränderung:

Aller guten Dinge sind drei

Wir freuen uns sehr, gleich drei neue Mitglieder im Team der Mütterrunde begrüßen zu dürfen!



Hallo, ich heiße **Doris Wilflingseder**, bin 41 Jahre alt und lebe mit meinen drei Kindern in Großreiting. Meine Freizeit verbringe ich meistens mit meiner Familie oder Freunden und ich gehe gerne spazieren. Ich freue mich schon auf viele Aktivitäten mit der Mütterrunde!



Mein Name ist **Tanja Schwamberger**, ich bin 31 Jahre alt und wohne in Kumpfmühl. Seit Dezember bin ich stolze Mama von Amelie. In meiner Freizeit spiele ich in meiner Heimatgemeinde Hofkirchen beim Musikverein als Hornistin. Außerdem erkunde ich bei Spaziergängen gerne die Umgebung.



Hallo, ich bin **Magdalena Hummer**, 29 Jahre alt und stolze Mama von Madlen. Meine Freizeit verbringe ich gerne beim Garteln oder beim Basteln.

BÜCHEREI

FRECH IM FRÜHLING

so heißt die Dichterlesung mit MONIKA KRAUTGARTNER am Dienstag, 21. April 2026 um 19:00 Uhr im Dorf.Saal, Foyer, wozu wir herzlich einladen!

Monika Krautgartner wurde als Lesebotschafterin für Oberösterreich ausgewählt und kann in der Buchwoche Sternlese-Stationen machen. Erfreulicherweise hat sie in unserer Bücherei zugesagt und unterhält uns an diesem Abend mit ihren lustigen Geschichten.

Als musikalische Begleitung konnten wir die Pulverriedl-Musi aus Kimpling/Hagenberg gewinnen, die echte Volksmusik spielen und auch schon im Fernsehen aufgetreten sind.

Wir freuen uns jetzt schon auf diese besondere Veranstaltung und hoffen auf euren zahlreichen Besuch!

Das Büchereiteam

THEMA

Frech im Frühling

ZEIT

Dienstag, 21.04.2026
19:00 Uhr

ORT

Dorf.Wirt Foyer



WIR SUCHEN...

Unser Büchereiteam ist geschrumpft, weil uns unser langjähriger Mitarbeiter Robert Schiffelhumer verlassen hat. Bei dieser Gelegenheit danken wir dir, Robert, ganz herzlich für deine wertvolle Mitarbeit!

Nun suchen wir Ersatz und wenden uns an alle, die sich gerne in der Bücherei engagieren wollen. Interessierte, ob jung oder älter, ob männlich oder weiblich, können gerne Informationen in der Bücherei oder bei Teammitgliedern einholen. Die Arbeit funktioniert auf freiwilliger, unentgeltlicher Basis, nur die Entlehnung der Medien ist gratis.

Mein privater Kommentar: Im Jahr 2001 wurde bei der Renovierung des Pfarrhofs die Bücherei neu eingerichtet und ich bin seither aktiv dabei. Und - es macht mir immer noch Freude! Vielleicht ist es auch für DICH das Richtige!

Gertraud Oberneder, Schriftführerin

TERMINE

GOTTESDIENSTE

FEBRUAR

MI 18.02. _____
Aschermittwoch
 16.00 Uhr Heilige Messe

SO 22.02. _____
1. Fastensonntag
 10.00 Uhr Heilige Messe

MÄRZ

SO 01.03. _____
2. Fastensonntag
 10.00 Uhr Heilige Messe

SO 08.03. _____
3. Fastensonntag
 10.00 Uhr Heilige Messe

SO 15.03. _____
4. Fastensonntag
 10.00 Uhr Heilige Messe

SO 22.03. _____
5. Fastensonntag
Vorstellung der Erstkommunion-
kinder
 10.00 Uhr Heilige Messe

FR 27.03. _____
Schulgottesdienst
 08.00 Uhr Heilige Messe

SO 29.03. _____
Palmsontag mit Palmweihe
und Palmprozession
 10.00 Uhr Heilige Messe

APRIL

DO 02.04. _____
Gründonnerstag, Abendmahl-
feier
 19.30 Uhr Heilige Messe
 anschl. Anbetung bis 22.00

FR 03.04. _____
Karfreitagsliturgie
 15.00 Uhr Andacht

SA 04.04. _____
Osternacht, Auferstehungsfeier
mit Speisensegnung
 20.00 Uhr Heilige Messe

SO 05.04. _____
Ostersonntag mit
Speisensegnung
 10.00 Uhr Heilige Messe

MO 06.04. _____
Osternmontag
 10.00 Uhr Heilige Messe

SO 12.04. _____
 10.00 Uhr Heilige Messe

SO 19.04. _____
 10.00 Uhr Heilige Messe

SO 26.04. _____
 10.00 Uhr Heilige Messe

MAI

FR 01.05. _____
 08.00 Uhr Heilige Messe

SO 03.05. _____
Florianimesse
 10.00 Uhr Heilige Messe
 19.30 Uhr Maiandacht

SO 10.05. _____
 10.00 Uhr Heilige Messe
 19.30 Uhr Maiandacht

MI 13.05. _____
 19.30 Uhr Heilige Messe
 - Vorabendmesse
 anschl. Bittprozession Kumpfmühl

DO 14.05. _____
 09.00 Uhr Heilige Messe
Christi Himmelfahrt
Erstkommunion
 18.30 Uhr Maiandacht

SO 17.05. _____
 10.00 Uhr Heilige Messe
 19.30 Uhr Maiandacht

SO 24.05. _____
Pfingstsonntag
 10.00 Uhr Heilige Messe
 19.30 Uhr Maiandacht

MO 25.05. _____
Pfingstmontag
Jubelhochzeiten
 10.00 Uhr Heilige Messe

SO 31.05. _____
 10.00 Uhr Heilige Messe
 19.30 Uhr Maiandacht

*Das Pfarrgemeinde-Team Dorf an der Pram
 wünscht Ihnen ein frohes Osterfest !*

Pfarrbüro

Dorf: Freitag 08.30–11.00 Uhr.
 Telefon: 07764/8426
 e-mail: pfarre.dorf@dioezese-linz.at
 In dringenden Fällen:

0676/87765793

Riedau: Dienstag 08.30–11.00 Uhr.
 Donnerstag 16.00–19.00 Uhr.
 Telefon: 07764/20628
 e-mail: pfarre.riedau@dioezese-linz.at

Sammelergebnisse:

KMB-Aktion „Sei so frei“: € 1.030,00
 Krippenopfer: € 202,95
 Sternsingeraktion: € 3.922,20
 Missio - Sammlung für Ausbildung von
 Priesterstudenten: € 346,49
 Osthilfesammlung Caritas: € 700,44

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:

Röm.kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram

OFFENLEGUNG

nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.

kath. Pfarre Dorf an der Pram

LINIE DES BLATTES

Berichte und Kommentare im Sinne der
 katholischen Glaubens- und Sittenlehre

HOMEPAGE

www.dioezese-linz.at/dorf

FOTOS

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis
 spätestens 5. Mai an pfarrblatt.dorf@gmail.com